

Chevy-Chase-Strophe

Die Chevy-Chase-Strophe ist eine vierzeilige Strophe, die durch den Wechsel von jambischen Vier- und Dreiebern, männliche Kadenz und den Kreuzreim gekennzeichnet ist.

Explikat

Der Begriff verweist auf die englische Balladentradition; explizit auf die Ballade *The ballad of Chevy Chase*. Diese ist Teil von Thomas Percys Anthologie *Reliques of Ancient English Poetry*, setzt sich thematisch mit einer Jagd in den Cheviot Hills auseinander und greift dabei den (historischen) Konflikt zwischen England und Schottland auf (vgl. van Hoorn).

Einsatz findet die Chevy-Chase häufig in Volksliedern und Balladen – bspw. auch in Matthias Claudius' *Der Mann im Lehnstuhl*:

Saß einst in einem Lehnstuhl still
Ein viel gelehrter Mann,
Und um ihn trieben Knaben Spiel
Und sahn ihn gar nicht an.

(Claudius 1975)

Bibliografie

Primärliteratur

- Claudius, Matthias: *Der Mann im Lehnstuhl*. 1975 [1784]. <http://gutenberg.spiegel.de/buch/der-wandsbecker-bote-5206/127> (07.11.2016).

Sekundärliteratur

- van Hoorn, Tanja: Die Chevy-Chase-Strophe. In: *Einladung zur Literaturwissenschaft*. Ein Internetvertiefungsprogramm zum Selbststudium. http://www.einladung-zur-literaturwissenschaft.de/index.php?option=com_content&view=article&id=303:6-1-chevy-chase-strophe&catid=41:kapitel-6. (14.09.2017)

Quelle: KinderundJugendmedien.de: Chevy-Chase-Strophe . In: KinderundJugendmedien.de.
Erstveröffentlichung: 14.12.2016. (Zuletzt aktualisiert am: 03.10.2021). URL:
<https://www.kinderundjugendmedien.de/index.php/begriffe-und-termini/lyrik/1818-chevy-chase-strophe>.
Zugriffsdatum: 01.12.2021.